

KURZ NOTIERT

Morgen wieder Repair-Café

Bad Salzdetfurth – Weniger Rohstoffe, kleinere Müllberge und die längere Lebensdauer von technischen Geräten: Das sind nur einige Gründe für das Team der Stadtbibliothek Bad Salzdetfurth, am morgigen Donnerstag, 19. September, wieder ins Repair-Café einzuladen. Ab 17 Uhr treffen sich in der Bücherei im Kulturbahnhof Ehrenamtliche, die gemeinsam mit den Bürgern defekte Smartphones oder andere kaputte Geräte zu neuem Leben erwecken. Um den Ablauf besser planen zu können, müssen sich Bürgerinnen und Bürger in der Stadtbücherei per E-Mail: stadtuecherei@bad-salzdetturth.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05063/960-160 anmelden. Die Ersatzteile können dann zu dem Termin mitgebracht werden. Der Eintritt für das Repair-Café ist kostenfrei.

Musikzug gibt Herbstkonzert

Bodenburg – Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bodenburg, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiert, steckt mitten in den Vorbereitungen für sein Herbstkonzert. Unter der Leitung von Danielle Schmöle wird das Orchester am Samstag, 19. Oktober, unter dem einen bunten Strauß bekannter und beliebter Stücke aus den vergangenen 150 Jahren zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr im Bullenstall auf dem Schlosshof. Einlass ist ab 18 Uhr. Speisen und Getränke stehen ebenfalls für die Besucherinnen und Besucher bereit. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in der Gaststätte „Zur Tränke“, Sehlener Straße 16, in den Friseursalons Rapunzel, Lamspringe Straße 1, sowie HWERK, Am Markt 5, sowie an der Abendkasse. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Vollsperrung der Entlastungsstraße

Bad Salzdetfurth – Die L 490 (Entlastungsstraße) wird in Bad Salzdetfurth während des internationalen Cyclo-Cross-Events entlang des Bike- und Outdoorparks vom 20. September (12 Uhr) bis 22. September (etwa 21 Uhr) voll gesperrt und ausschließlich als die Zufahrt für Teams und Aussteller zum Event sowie als Parkfläche für Fahrzeuge genutzt, wie die Stadtverwaltung informiert. Eine Umleitung über die Bodenburger Straße wird aus beiden Richtungen ausgeschildert sein. Um gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden wird gebeten.



Der Startschuss für die Modernisierung des Bodenburger Freibades ist erfolgt. Etwa 35 Personen beteiligten sich an dem ersten Arbeitseinsatz. Im Mittelpunkt standen das Entfernen der Folie an den Seiten des Schwimmerbeckens. FOTO: VOLLMER

Der Zuschuss steht bereit

Freibad-Sanierung in Bodenburg / Auftakt erfolgt

VON MICHAEL VOLLMER

Bad Salzdetfurth – Nachdem der städtische Zuschuss nun zur Verfügung steht, kann die Sanierung des Bodenburger Freibades beginnen. „Der Start ist erfolgt“, freut sich die Vorsitzende des Vereins Freies Bad Bodenburg, Ute Hoppe.

Hinter ihr stehen viele engagierte Mitstreiter, die bei den verschiedensten Arbeiten kräftig mit Hand anlegen. Schließlich ist im Plan auch jede Menge Eigenarbeit vorgesehen. Der erste Arbeitseinsatz ist nach dem Ratsbeschluss, der nach den Beratungen in den Ausschüssen und Vorlage von weiteren Unterlagen durch den Verein am Ende nur noch Formsache war, mittlerweile erfolgt.

35 Männer und Frauen waren beim Auftakt vor Ort. Die Helfer haben unter anderem an den Rändern die Folie entfernt und die Platten beiseite geschafft. Weitere Termine im Bad stehen am 27. und 28. September sowie 4. und 5. Oktober jeweils von 9 bis 14 Uhr im Kalender.

Das Freie Bad, das im Februar die alleinige Regie im Bad von der Sportstadt Bad Salzdetfurth per Vertrag übernommen hat, setzt bei der Modernisierung der Anlage ebenfalls auf Fördermittel aus den Programmen ZILE und Leader. Der Vorstand hat große Hoffnungen, einen positiven Zuwendungsbescheid zu erhalten. Das wäre für die Verantwortlichen ein echter Glücksfall.

Mit dem Fördergeld könnte der gesamte Übergangskredit für die Modernisierung vom Verein abgelöst werden. Aller-

dings muss die Modernisierung in drei Einzelmaßnahmen aufgeteilt werden, um keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu verursachen und damit die Fördermittel zu riskieren. Die Maßnahme A befasst sich mit dem Umbau des Schwimmerbeckens und den Bau eines Schwallwasserbehälters. Dieser Teil soll noch vor Beginn der Saison 2025 abgeschlossen werden.

Eigenleistungen

Die Finanzierung erfolgt durch Eigenleistungen mit einem Gegenwert von 203 000 Euro, Eigenmittel des Vereins von 135 500 Euro sowie den städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 450 000 Euro erfolgen. „Das Bad muss dann wieder funktionieren“, erklärt die Vorsitzende.

Der zweite Teil der Modernisierung zielt auf die Erneuerung der Schwimmbad- und Filtertechnik sowie die ökologische Vorwärmung des Wassers ab. Bestenfalls kann die Maßnahme B ebenfalls im Jahr 2025 umgesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 690 000 Euro. Neben den eigenen Kräften und Eigenmitteln setzen die Betreiber des Bades auf Fördermittel, die mit einer halben Million Euro veranschlagt sind. Eine Förderquote von 75 Prozent ist möglich. Eine Finanzierbarkeit des zweiten Teils wird aktuell nur bei einer Zusage der Fördermittel durch das Amt für regionale Landesentwicklung gesehen. „Sollten wir keine Mittel erhalten, dann wird mit dem neuen Becken erst einmal die

alte Technik genutzt“, erläutert die Vorsitzende, die aber guter Dinge ist, dass es auf Anhieb klappt.

Beim dritten Teil geht es um die Erneuerung der Außenanlagen mit Ergänzung der Sportanlagen und Einbindung des Schwimmerbeckens in die Liegewiese. Die Kosten betragen etwa 188 000 Euro. Auch dabei erhoffen sich die Bodenburger Fördermittel, die mit etwa 100 000 Euro im Finanzplan enthalten sind. Dazu kommen Eigenmittel und Eigenleistungen. Die Stadt ist finanziell bei den Außenanlagen nicht beteiligt.

Einen Dank richtet der Vorstand auch an die zahlreichen Unterstützer. Bislang sind 110 000 Euro im Spendentopf. In der abgelaufenen Saison war das Schwimmerbecken schon nicht mehr in Betrieb. Das Kinderbecken erfreute sich aber an den sonnigen Tagen großer Beliebtheit. „Es war schön, in die glücklichen Kinderaugen zu blicken. Auch die Eltern waren glücklich darüber, dass das Planschbecken genutzt werden konnte. Teilweise waren sogar 50 Besucher im Bad“, blickt Ute Hoppe zurück. Zum Beispiel besuchte die Kita Breinum das Freibad. Ein großer Erfolg waren auch die vier Einzelveranstaltungen mit Auftritten verschiedener Gruppen. „Wir haben sogar ungefähr den Umsatz des vergangenen Jahres erreicht“, freut sich Hoppe. Bei ganz vielen Menschen sei die Anlage mittlerweile mehr als ein Ort, um eine Runde zu schwimmen oder in der Sonne zu liegen. „Das Bad ist zu einem sozialen Treffpunkt geworden.“

Während der jüngsten Ratsitzung ging es aber nicht nur um das Bodenburger Freibad, sondern auch um die weitere Entwicklung der Stadt Bad Salzdetfurth. Stadtmarketing, Tourismus und Kultur werden als wesentliche Ziele der Stadtentwicklung bestätigt. Das Konzept „Konsequent in die Zukunft“ wird fortgeschrieben. Die Leitthemen Natur, Gesundheit und Freizeit stehen verbindlich für die Stadtentwicklung. Wesentlicher Punkt ist aber die Schaffung einer neuen Organisationseinheit, den Fachdienst Stadtmarketing und Tourismus, mit einer Stelle. Durch die Berücksichtigung im Stellenplan 2025 kann das Ausschreibungsverfahren zügig in Gang gebracht werden. „Es geht darum, die Stadt attraktiver zu machen, damit noch mehr Touristen kommen. Das lässt sich nicht nebenbei machen“, meinte Ratsherr Joachim Sturm. „Wir wollen damit auch ein Aufbruchssignal für die nächsten Jahre geben“, erklärte Bürgermeister Björn Gryschka. Es ginge auch darum, den Tourismusmarkt zu beobachten, wo sich etwas tut. Gryschka ist zudem überzeugt davon, dass die neuen Stelzenhäuser durchaus auch auf den Bikepark abstrahlen.

Der Stadtrat verabschiedete außerdem die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans sowie die Erweiterung der Kindertagesstätte in Bodenburg. Dafür sind insgesamt 600 000 Euro als Investitionskostenzuschuss in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 bereitzustellen. Veränderungen in der Summe sind aber durchaus möglich.

KURZ NOTIERT

Straßensperrung in Heinde

Heinde – Zum „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr in Heinde am 21. September wird die Freiherr-vom-Stein-Straße von der Einmündung Hauptstraße bis zur Hausnummer 7 in der Zeit von 8 bis 24 Uhr voll gesperrt. Für den Zeitraum der Veranstaltung ist die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße aufgehoben. Dort gilt an diesem Tag ein Halteverbot. Der Verkehr wird über Nebenstraßen im Nahbereich umgeleitet, eine Umleitung wird nicht ausgeschildert. Um gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden wird seitens der Stadtverwaltung gebeten.

Weltkindertag in Bockenem

Bockenem – Zum Weltkindertag in Bockenem sind am Sonntag, 21. September, von 14 bis 17 Uhr rund um das „Haus der Vereine“, Am Papenberg, zahlreiche Aktionen geplant. Mit dabei sind der MTV mit Dosenwerfen, Hobby Horsing und einem Geschicklichkeitsparcours. Das JRK Bockenem lädt zum Kinderschminken und verschiedenen Spielen ein. Die MiA ist mit einer großen Hüpfburg vertreten. Svetlana modelliert Ballone. Der Förderverein der MiA sorgt für ein großes Kuchenbuffet und Kartoffelsalat mit Würstchen. Sitzplätze sind im Freien vorhanden.

Kartoffelfest in Harbarnsen

Harbarnsen – Zum Kartoffelfest lädt der Bürgerverein Harbarnsen für Sonntag, 29. September, ab 11 Uhr auf dem Harbarnser Bolzplatz ein. Es werden Kartoffelspeisen wie zum Beispiel Pellkartoffeln mit Fisch oder Quark und Kartoffelpuffer zubereitet. Später soll der Tag bei Kaffee, Kuchen und vielleicht einer Partie Boule ausklingen. Speisen und Getränke können gegen eine kleine Spende erworben werden. Über eine rege Beteiligung würde sich der Bürgerverein sehr freuen.

TuSpo: Wahlen und Ehrungen

Lamspringe – Am 1. Oktober findet im Café Petri die Mitgliederversammlung des TuSpo Lamspringe statt. Beginn ist um 19 Uhr. Im Mittelpunkt der Sitzung stehen die Wahlen des gesamten Vereinsvorstandes und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor Beginn der Sitzung einzureichen.

